



Newsletter vom Präsidium des Sächsischen Dartverband (SDV) e. V.

Inhalt

Vorstellung Newsletter:	1
Es soll informiert werden:	1
Termine:	1
Zusammenarbeit von Präsidiums und Mitglieder:	2
Präsidiumsarbeit:	2
Einspruch gegen Delegiertenversammlung vom 07.03.2015:	2
Sportbereich:	2

Vorstellung Newsletter:

Das Präsidium des Sächsischen Dartverband (SDV) e. V. wird zukünftig seine Mitglieder mit Newslettern über wichtige Informationen und Änderungen innerhalb des SDVs informieren. Der Newsletter sollen mehr Transparenz schaffen, und die Mitglieder über aktuelle Entwicklungen und Vorhaben informieren.

Es soll informiert werden:

- welche Themen aktuell im SDV-Präsidium diskutiert werden,
- welche Entscheidungen getroffen wurden,
- welche Aufgaben das SDV-Präsidium aktuell behandelt und
- welche Probleme das SDV-Präsidium aktuell bewegen.

Termine:

Es soll über Termine wichtiger Sitzungen, Tagungen oder Lehrgänge informiert werden.

Die nächste ordentliche Delegiertenversammlung ist am 01.November 2015 geplant.

Anlässlich dieser soll das SDV-Präsidium vervollständigt werden. Insbesondere ist der Vizepräsident und Schriftführer anlässlich der Delegiertenversammlung am 01. November 2015 neu zu wählen. Der aktuelle Vizepräsident hat angekündigt seine Amtsgeschäfte lediglich bis zum 01. November 2015 zu erfüllen. Danach ist dieser Posten vakant.

Die nächste Präsidiumssitzung findet am 10.08.2015 um 18:00 Uhr als Skype-Konferenz statt.
Die Mitglieder werden hierzu mit separater E-Mail informiert.

Zusammenarbeit von Präsidiums und Mitglieder:

Die Mitglieder sollen mehr in die Arbeit einbezogen werden (z. B. durch Meinungsumfrage oder Abstimmungen). Mit den Newslettern soll die Öffentlichkeitsarbeit verbessert werden.
Der Newsletter soll ein erstes Instrument zur Verbesserung der Öffentlichkeitsarbeit darstellen.

Präsidiumsarbeit:

Ziel ist eine zügige, kollegiale, sachliche und fachorientierte Arbeit im Präsidium

Das Präsidium sucht dazu auch externe Mitarbeiter (ähnl. den Referenten im DDV). Die Einbindung externer Mitarbeiter mit besonderen Fähigkeiten in speziellen Aufgabenbereichen ist gewollt und erwünscht. Wir suchen noch Unterstützer für:

- Homepage, (Hierfür hat sich Sportfreund Ralf Schulz bereit erklärt)
- neue Medien (Facebook, etc.)

Einspruch gegen Delegiertenversammlung vom 07.03.2015:

Das Präsidium des SDV hatte einen Einspruch des FSV Empor Löbau e. V. - Sektion Dart zu behandeln.
Der Einspruch richtete sich:

1. gegen die Wahlergebnisse der Delegiertenversammlung vom 07.03.2015 auf Grund der Nichtzulassung des Delegierten des FSV Empor Löbau e. V., sowie
2. gegen die Ermittlung der Stimmenverteilung der Mitglieder. Der FSV hielt die Einbeziehung der dem SDV gemeldeten passiven Mitglieder für unzulässig.

Das Präsidium des SDV gab dem Einspruch in Punkt 1.) statt.

Hinsichtlich des Punkt 2.) war kein Fehler festzustellen. Die Stimmenverteilung wurde gemäß Geschäftsordnung festgestellt. An der Stimmenverteilung war nicht zu bemängeln, da für die Stimmenverteilung der Status der Einzelmitglieder gemäß Geschäftsordnung irrelevant ist.

Sportbereich:

Im Sportbereich des Sächsischen Dartverbandes stehen wichtige Aufgaben aber auch Änderungen an.
Das Präsidium des SDV möchte gerade in diesem Bereich den Mitgliedern eine umfangreichere Zusammenarbeit anbieten, die über die übliche Mitwirkung bei den Delegiertenkonferenzen hinausgeht.

Transparenz und ein konstruktives Miteinander ist hier dem Präsidium für den weiteren gemeinsamen Weg sehr wichtig.

Der Schwerpunkt der Arbeit liegt zurzeit im Sportbereich auf eine größere Vielfalt der Wettbewerbe und auf eine Verbesserung der Rahmenbedingungen für leistungsorientierte Sportler, ohne den Bereich Breitensport zu vernachlässigen. Bewährte Vorgänge sollen natürlich erhalten bleiben, denn der Personalwechsel anlässlich der letzten Delegiertenkonferenz rechtfertigt keine völlige Neuausrichtung des gesamten sportlichen Bereiches. Der Austragungsmodus der Sächsischen Rangliste, der Sächsischen Einzel- und Doppelmeisterschaft wird sich daher nicht ändern und auch der Plan die SEM und die SDM an einen Tag auszutragen wird bestehen bleiben. Ebenfalls sollen weiterhin die Sächsische Junioren- und Seniorenmeisterschaften ausgetragen werden. Die Qualifikation zum Verbandspokal des DDV und zur Bundesligaaufstiegsrunde wird ebenfalls bestehen bleiben.

Folgende Änderungen bzw. Neufassungen sind geplant bzw. bereits in Arbeit:

- Die Turniere sollen eher beginnen (12.00 Uhr), auch um den Junioren eine Rückfahrt mit der Deutschen Bahn zu ermöglichen, ohne aus einem laufenden Turnier herausgenommen werden zu müssen.
- Die Sächsische Junioren- und die Sächsische Seniorenmeisterschaften sollen vor einem Ranglistenturnier ausgetragen werden, um Zeit für neue Wettbewerbe zu schaffen.
- Zur Diskussion steht auch die Einführung einer Two-Person-Meisterschaft, die ebenfalls unmittelbar vor einem Ranglistenturnier ausgetragen werden kann. Damit soll ein bunteres Treiben und mehr Abwechslung im Sportbereich Einzug halten. Dazu werden in Kürze die Mitglieder kontaktiert und erhalten die Möglichkeit der Mitwirkung.
- Reduzierung der Ranglisteturniere auf maximal 6 Turniere, aber höchstens ein Turnier pro Verein. Eine adäquate Spielstätte ist dafür Voraussetzung. Die Verwendung der Startgelder bleibt wie in der Saison 2014/15 bestehen.
- Die Austragung der SEM soll zukünftig nach einem langfristigen Plan rotieren.
- Der Sächsische Einzelmeister erhält einen Startplatz im Team des SDV bei den German Masters. Hier soll eine anteilige Finanzierung für das Team der German Master mit einem Euro pro Starter eingeführt werden. Dazu werden in Kürze die Mitglieder kontaktiert und erhalten die Möglichkeit der Mitwirkung.
- Neu eingeführt werden sollen die an einem Spieltag auszutragenden Saxonia Campionatus. Ein Einladungsturnier zu dem die Regionalverbände ihre besten Dartsportler melden können. Ziel ist es, dass die besten Dartsportler des SDV in einem hochklassigen Wettkampf gegeneinander antreten. Der Sieger erhält einen Startplatz im Team des SDV bei den German Masters. Hier soll eine anteilige Finanzierung für das Team der German Master mit einem Euro pro Starter eingeführt werden. Dazu werden in Kürze die Mitglieder kontaktiert und erhalten die Möglichkeit der Mitwirkung.
- Ebenfalls neu soll in der Saison 2015/16 ein Pokalwettbewerb für Mannschaften geschaffen werden. Jeder Verein darf höchstens eine Mannschaft melden (unabhängig der personellen Meldung zu den Teams in den Regionalverbänden). Gespielt werden soll im K.O.- Modus. Sollte der Wettbewerb gut angenommen werden, kann für die darauffolgende Saison über den Modus nachgedacht werden. Die Auslosungen über die Ansetzungen und das Heimrecht sollen öffentlich vorgenommen werden. Der Sieger qualifiziert sich für die Teilnahme am DDV-Cup. Ein kleiner Teil des Startgeldes soll einer anteilige Finanzierung für das Team der German Master dienen. Dazu werden in Kürze die Mitglieder kontaktiert und erhalten die Möglichkeit der Mitwirkung.

- Über die Organisation einer anteiligen Finanzierung eines Jugendteams für die GM wird ebenfalls nachgedacht.

- Eine zweite Mannschaft für die German Masters wird angesichts der diesjährigen Besetzungsprobleme für nur ein Team erst einmal nicht mehr angestrebt. Die Kaderbildung soll unter dem Aspekt der Förderung der besten sächsischen Dartsportler unter Gesichtspunkten der Leistungsentwicklung, der Aktivität und der Ergebnisse neu geregelt werden.

Die bereits bestehende Ausschreibung der Termine für die Saison 2015/16 wurden vom Präsidium zurückgenommen und werden demnächst – den aktuellen Plänen angepasst – neu verschickt.